

Regeln für interkulturelles Mau-Mau

Spieltisch 1

- + Alle Spieler erhalten je 5 Karten.
- + Eine Karte wird offen auf den Tisch gelegt. Die restlichen Karten werden als Stapel mit dem Bild nach unten daneben platziert.
- + Ziel ist es, alle Karten bis auf eine auf der offenen Karte abzulegen. Dieses ist entweder mit einer Karte der gleichen Farbe oder einer Karte des gleichen Bildes möglich.
- + Der kleinste Spieler beginnt.
- + Wird ein König niedergelegt, so muss der folgende Spieler eine Runde aussetzen.
- + Wird ein Joker gelegt, muss der folgende Spieler eine zusätzliche Karte vom Stapel der verdeckten Karten aufnehmen. Sollte der folgende Spieler jedoch selbst einen Joker auf den ersten ablegen können, so muss der dann folgende Spieler zwei Karten aufnehmen.
- + Wer eine 10 ablegt, darf zusätzlich zwei weitere Karten an einen Spieler seiner Wahl abgeben.
- + Wer keine Karte ablegen kann, muss eine Karte vom Stapel nehmen. Wenn möglich, darf diese Karte noch gespielt werden, ehe der nächste Spieler an der Reihe ist.
- + Wenn der Stapel mit den verdeckten Karten aufgebraucht wurde, wird der Stapel der nun aufgedeckten Karten neu gemischt und erneut verdeckt auf den Tisch gelegt. Die oberste Karte wird zur Fortsetzung des Spiels aufgedeckt.
- + Die Person, die als erste nur noch eine Karte übrig hat, hat gewonnen.

Regeln für interkulturelles Mau-Mau

Spieltisch 2

- + Alle Spieler erhalten je 5 Karten.
- + Eine Karte wird offen auf den Tisch gelegt. Die restlichen Karten werden als Stapel mit dem Bild nach unten daneben platziert.
- + Ziel ist es, alle Karten auf der offenen Karte abzulegen. Dieses ist entweder mit einer Karte der gleichen Farbe oder einer Karte des gleichen Bildes möglich.
- + Der Spieler, der links von der Person sitzt, die die Karten ausgeteilt hat, beginnt das Spiel.
- + Wird ein Joker gespielt, so geht das Spiel in die entgegengesetzte Richtung weiter (das heißt: ein Spiel, das bisher im Uhrzeigersinn verlief, wird nun gegen den Uhrzeigersinn weitergespielt).
- + Wer eine Dame spielt, muss zwei Karten von einem Spieler seiner Wahl ziehen.
- + Wer eine 10 spielt, muss eine Runde aussetzen.
- + Wer keine Karte ablegen kann, muss eine Karte vom Stapel nehmen. Wenn möglich, darf diese Karte noch gespielt werden, ehe der nächste Spieler dran ist.
- + Wenn der Stapel mit den verdeckten Karten aufgebraucht wurde, wird der Stapel der nun aufgedeckten Karten neu gemischt und erneut verdeckt auf den Tisch gelegt. Die oberste Karte wird zur Fortsetzung des Spiels aufgedeckt.
- + Die Person, die als erste keine Karte übrig hat, hat gewonnen.

Regeln für interkulturelles Mau-Mau

Spieltisch 3

- + Alle Spieler erhalten je 5 Karten.
- + Eine Karte wird offen auf den Tisch gelegt. Die restlichen Karten werden als Stapel mit dem Bild nach unten daneben platziert.
- + Ziel ist es, am Ende des Spieles möglichst viele Karten auf der Hand zu haben. Dennoch muss – wenn möglich – in jeder Runde eine Karte abgelegt werden. Dies ist entweder mit einer Karte der gleichen Farbe oder einer Karte des gleichen Bildes möglich.
- + Der älteste Spieler beginnt das Spiel.
- + Wird eine Dame gelegt, muss der folgende Spieler zwei zusätzliche Karten vom Stapel der verdeckten Karten aufnehmen. Sollte der folgende Spieler jedoch selbst eine Dame auf die erste ablegen können, so muss der folgende Spieler vier Karten aufnehmen.
- + Wird ein König abgelegt, so muss der folgende Spieler eine Runde aussetzen.
- + Wer keine Karte ablegen kann, muss eine Karte vom Stapel nehmen. Wenn möglich, muss diese Karte noch gespielt werden, ehe der nächste Spieler dran ist.
- + Wenn der Stapel mit den verdeckten Karten aufgebraucht wurde, wird der Stapel der nun aufgedeckten Karten neu gemischt und erneut verdeckt auf den Tisch gelegt. Die oberste Karte wird zur Fortsetzung des Spiels aufgedeckt.
- + Wenn die erste Person alle Karten abgelegt hat, gewinnt die Person, die jetzt die meisten Karten auf der Hand hat.

Regeln für interkulturelles Mau-Mau

Spieltisch 4

- + Alle Spieler erhalten je 5 Karten.
- + Eine Karte wird offen auf den Tisch gelegt. Die restlichen Karten werden als Stapel mit dem Bild nach unten daneben platziert.
- + Ziel ist es, alle Karten bis auf eine auf der offenen Karte abzulegen. Dieses ist entweder mit einer Karte der gleichen Farbe oder einer Karte des gleichen Bildes möglich.
- + Der Spieler mit den hellsten Augen beginnt das Spiel.
- + Wird eine Dame gelegt, so kann der folgende Spieler jede beliebige Karte spielen.
- + Wer ein Ass spielt, darf zwei weitere Karten seiner Wahl unter den Stapel der zugedeckten Karten legen.
- + Wird ein König gespielt, so geht das Spiel in die entgegengesetzte Richtung weiter (das heißt: ein Spiel, das bisher im Uhrzeigersinn verlief, wird nun gegen den Uhrzeigersinn weitergespielt).
- + Wer keine Karte ablegen kann, muss eine Karte vom Stapel nehmen. Wenn möglich, darf diese Karte noch gespielt werden, ehe der nächste Spieler dran ist.
- + Wenn der Stapel mit zugedeckten Karten aufgebraucht wurde, wird der Stapel der nun aufgedeckten Karten neu gemischt und erneut verdeckt auf den Tisch gelegt. Die oberste Karte wird zur Fortsetzung des Spiels aufgedeckt.
- + Die Person, die als erste nur noch eine Karte übrig hat, hat gewonnen.